



Neuer Regionalplan OWL: Wie kann ich Stellung nehmen?

■ **Bielefeld.** Der neue Regionalplan für ganz OWL soll die Flächennutzungen für die nächsten 20 Jahre steuern – auch in der Stadt Bielefeld. Die Stadt hat dafür viele neue potenzielle Bauflächen gemeldet. Alle Bürger der Stadt und alle betroffenen Gruppen und Verbände können noch bis Ende März Stellung zum Entwurf des Regionalplans nehmen.

Weil die Stadt keine eigenen Presseberichte herausgegeben hat und eine Bürgerinformation oder eine Bürgerbeteiligung zu diesem Thema nie stattgefunden hat, hatte der BUND bereits im Februar zu einer Online-Infoveranstaltung mit über 130 Teilnehmenden eingeladen. Jetzt bietet er noch einmal Unterstützung an und veranstaltet ein Zoom-Meeting zu den konkreten Beteiligungsmöglichkeiten. Heute zwischen 18.30 und 20 Uhr kann man sich kostenlos einwählen.

Dem Meeting, Meeting-ID: 840 7533 4152, Kenncode: 035532, kann man beitragen unter:

<https://bit.ly/3vC79uv>

Klimastreik von Fridays for Future

■ **Bielefeld.** Der siebte internationale Klimastreik der Umweltbewegung Fridays for Future steht heute an.

Ab 14 Uhr sind auch die jungen Bielefelder Aktivisten unterwegs. Am Kesselbrink und Rathaus sind eine Fahrraddemo geplant, gefahren werden soll auch über den Ostwestfalendamm. Die Demo steht unter dem Motto „#NoMoreEmptyPromises – Nie mehr leere Versprechungen“. Gleichzeitig wird auch wieder digital gestreikt.



Freuen sich vor dem Abrissbagger auf das hier bald neu entstehende Wohnprojekt am Johannisbach: Werner Kordtomeikel, Thomas Herzog, André Winter, Matthias Löwen, Christian Steinpass, Axel Kirschberger und Heike Winter (von links). FOTO: MIKE-DENNIS MÜLLER

Backstube weicht Neubauten

Auf dem Gelände der ehemaligen Bäckerei Kreft entstehen 22 neue Wohnungen. Fünf Millionen Euro werden in zwei neue Gebäude an der Engescherschen Straße investiert.

Mike-Dennis Müller

■ **Schildesche.** Der große Bagger steht schon bereit und der Abriss damit kurz bevor: Direkt am Johannisbach und in unmittelbarer Nähe des Obersees sollen ab Sommer neue Eigentumswohnungen entstehen. Weichen muss dafür ein Gebäude, das auf eine lange Geschichte zurückblicken kann.

In dem 1890 gebauten Haus an der Engescherschen Straße 185 war ab 1900 die Traditionsbäckerei Kreft samt Backstube zu finden. 2018 musste sie Insolvenz anmelden. Das Ladengeschäft übernahm zunächst die Bäckerei Wulffhorst für einige Zeit, die Backstube stand seitdem still. Vergangenen Sommer haben die neuen Bauherren das Grundstück erworben. Etwa ein Jahr später – ab diesem Sommer – sollen die Arbei-

ten für den Neubau beginnen. Das Gütersloher Architekturbüro Herzog und Kordtomeikel, Geno Immobilien, die Volksbank Bielefeld-Gütersloh und Lohmeier Immobilien haben das Projekt jetzt gemeinsam vorgestellt. Investiert werden fünf Millionen Euro.

„Wir rechnen mit 15 Mo-

naten Bauzeit“, erklärte Heike Winter von Geno Immobilien. Es entstehen zwei miteinander verbundene Gebäude mit geneigten Dächern, in denen insgesamt 22 Wohnungen entstehen.

Die meisten der Eigentumswohnungen – Quadratmeterpreis zwischen 3.800 und 4.100 Euro – sind bereits re-

serviert. In der Größe variieren sie stark – zwischen 37 bis 122 Quadratmeter sind sie groß. „Die großen Wohnungen bieten dabei eine Lebensqualität wie ein Einfamilienhaus“, sagt Winter. Die kleineren Wohnungen seien besonders für Anleger interessant, erklärt sie. „Das hat aber auch den Vorteil, dass einige von diesen Wohnungen dann vielleicht auf dem Mietwohnungsmarkt verfügbar werden.“

Die Lage des geplanten Neubaus sei sehr begehrt. Das Grundstück sei ein Glücksfall. „Ganz zeitgemäß schaffen wir durch die Verdichtung im Ortskern neuen Wohnraum.“ Gebaut werde barrierefrei und mit Blick auf den Energieverbrauch. Die Häuser bekommen einen Fernwärmeanschluss.



Auch eine alte Holzhütte auf dem großen Gelände hinter der ehemaligen Bäckerei muss den Neubauten bald weichen.

Traditionsgeschäft leuchtet wieder

An der Stapenhorststraße eröffnet Gründerenkel Jan Willeke Räume für Beleuchtungskörper.

■ **Bielefeld (ste).** Kein Wunder, dass „Willeke-Leuchten“ vielen Bielefeldern ein Begriff ist, schließlich ist der familiengeführte Handwerksbetrieb seit über neunzig Jahren ein Garant für ausgefallene aber schnörkellose Designerlampen und vielem mehr. Noch immer hängen Beleuchtungskörper von Franz Willeke in der Rudolf-Oetker-Halle. Nachdem es den Enkel des Firmengründers, Jan Willeke, für ein paar Jahre (2014 bis 2019) nach Langeoog verschlagen hatte, kehrt er nun in seinen Geburtsort zurück und eröffnete an der Stapenhorststraße (Ecke Weststraße) ein Geschäft. „Unser Sohn kam in die 10. Klasse und da ist es schwierig mit dem Schulbesuch“, gibt Willeke den Grund für seinen Rückzug von der ostfriesischen Insel an.

In dem dreigeheilten Laden verarbeitet Jan Willeke kunstvolle – und vornehmlich mit dem Werkstoff Messing – Lampen und andere Wohn-Accessoires.

Neben dem „Arbeitsatelier“ befinden sich der Verkaufsraum und ein Schau-raum. In diesem kann man sich auch die „Stehlampe FW 32 – Franz“ anschauen, das erste Designerstück im Bauhaus-Stil von Opa Franz, dem das Historische Museum Bielefeld vor fünf Jahren eine umfangreiche Ausstellung widmete.

Ins Auge fallen auch die bauchigen, mundgeblasenen Vasenlampen aus Opalglas, sowie Teppiche aus komplett recycelter Baumwolle, Emaillebeschichtete Schalen, Teewagen, Möbelbeschläge, kunstvolle Kacheln aus Jan Willekes Heimatstadt und nicht zuletzt Repliken des Original-Wackeldackels aus dem Jahr 1965 – natürlich mit einem Halsband aus Messing.

„Langlebigkeit und Nachhaltigkeit sind mir genauso wichtig wie Tradition“, erklärt Willeke, der nun in dritter Generation „Willeke-Leuchten“ weiterführt, sein Geschäfts-Credo.



Jan Willeke in seinen neuen Räumlichkeiten an der „Stapi“. Neben ihm eine besondere Stehlampe, das erste Werkstück seines Großvaters Franz. Die beiden Wackeldackel schauen neugierig aus dem Schaufenster auf den fließenden Verkehr. FOTO: HEIMO STEFULA

Vier Außenspiegel abgetreten

■ **Bielefeld (jr).** Die Kriminalpolizei Bielefeld bittet um Zeughinweise zu Sachbeschädigungen an vier Autos. Wie die Polizei mitteilte, haben Unbekannte in der Nacht zum Dienstag, 16. März, an der Heeper Straße die Außenspiegel von vier Fahrzeugen abgetreten. Die Ermittler grenzen die Tatzeit auf den Zeitraum

zwischen 21 und 6.25 Uhr ein. Betroffen waren ein schwarzer VW Golf, zwei graue VW Golf und ein schwarzer VW Polo. Die Fahrzeuge standen zwischen Holländischer Straße und Hermann-Delius-Straße auf der rechten Fahrbahn (Blick Richtung Huberstraße). Zeugen an die Polizei (KK 16) unter Tel. (05 21) 54 50.

Der prominente Tipp zum Arminia-Heimspiel

Piening Personal

STÜCKEMANN
Installations-Technik • Elektro • Sanitär • Heizung
Emmikhofener Str. 13 • 32447 Bielefeld • 0521 95017-0
www.stueckemann.de info@stueckemann.de

Klein + Hopfinger
DACHDECKERMEISTER
Gebitt

FIB FREDEBEUL
IMMOBILIEN BIELEFELD

aquatec
FASSADENREINIGUNG

OPIK RENKEN
2 x in Bielefeld
www.optik-renken.com

wohnen+ideen
Bielefelder Altstadt
www.wohnenundideenbielefeld.de

KÜCHENIDYLL
GERLING

viactiv
Krankenkasse

Berning
Audi Service Service Nutzfahrzeuge Service

fisch Holland
Qualität ist unser oberstes Ziel

NW

SCHÜCO ARENA

Mein Tipp
0:2
DSC Arminia Bielefeld RB Leipzig

LUCKY BIKE

Gabriel Eulitz
Marketingexperte

LUCKY BIKE

IF FLÖTTMANN IMMOBILIEN
• bewerten
• vermitteln
• planen
• bauen

Berning
... seit über 70 Jahren in Bielefeld.
Audi Service Service Nutzfahrzeuge Service

Sonnen Partner